



ASC Ansbach - seit 1963
Ortsclub des Deutschen NAVC und Mitglied im BLSV / AMBB

1963 - 2023
60
Jahre
ASC Ansbach

JHV NAVC LV-Nordbayern 2025

Am 23. Februar 2025 fand beim MSC-Jura in Bergen die diesjährige Jahreshauptversammlung des NAVC-Landesverbandes Nordbayern statt. Anwesend waren 54 Mitglieder aus 15 NAVC-Ortsclubs. Mit 14 Teilnehmern war unser ASC-Ansbach bei den anwesenden Ortsclubs wieder einmal die stärkste Gruppe.



Nach den Rechenschaftsberichten des Vorsitzenden Martin Meyer, des Sportleiters Enrico Schnelle und der Schatzmeisterin Barbara Henninger beantragte Sigurd Merck für die Revisoren, dem LV-Vorstand Kassen- und Vorstandsentlastung zu erteilen dies erfolgte dann auch einstimmig.

Mit der JHV lief dieses Jahr die Amtszeit der meisten Vorstandsmitglieder aus und es waren Neuwahlen fällig. Die bisherigen Vorstandsmitglieder standen für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Zur Wiederwahl stellten sich:

2. Vorsitzender:	Florian Henninger	ASC Ansbach
Sportleiter:	Enrico Schnelle	RST Mittelfranken
Schatzmeisterin:	Barbara Henninger	ASC Ansbach
Schriftführer:	übernimmt der 1. Vorsitzende	
Beisitzer:	Johannes Enderlein, Karl Schopf	MSC Jura, ASC Ansbach
Revisoren:	Sigurd Merck, Erich Ziegler	ASC Ansbach, ASC Ansbach

Die Amtszeit des 1. Vorsitzenden läuft satzungsgemäß noch bis zur JHV 2026.

Zum Wahlleiter wurde Joachim Hofmann gewählt, der dann die Wahl durchführte. Da es keine Gegenkandidaten gab, wurde die Wahl per Akklamation durchgeführt. Die Kandidaten wurden alle einstimmig wieder für 2 Jahre gewählt.

Sportleiter Enrico Schnelle verwies auf die neue LV-Meisterschaftsausschreibung, sowie, dass auch 2025 wieder Jugend-Slalom-Meisterschaften ausgeschrieben sind. Für die notwendige Eignungsprüfung für unter 18-Jährige müsste sich aber eine Mindestzahl anmelden.

Die z. T. drastische Erhöhung der Haftpflichtversicherung pro Teilnehmer an Motorsportveranstaltungen in diesem Jahr wurde von verschiedenen Ortsclubvertretern angesprochen und wird bei vielen zu einer Erhöhung des Startgelds führen.

Intensiv diskutiert wurde die in den Clubnachrichten Feb. 25 veröffentlichte Vorgabe, dass Fahrtleiter bei Wettbewerben ab 2026 als Sportkommissare qualifiziert sein müssen. Für diese Forderung hatte keiner der anwesenden Ortsclubs Verständnis und man sah auch nicht die geringste Notwendigkeit für diese Vorgabe. Die meisten Veranstalter im LV organisieren, teilweise seit Jahrzehnten Wettbewerbe, und es sind keine Fälle bekannt bei denen der amtierende Fahrtleiter für diese Tätigkeit eine SpoKo-Ausbildung gebraucht hätte. Die meisten Vereine im LV würden gar nicht in der Lage sein, in ihren Vereinen Fahrtleiter mit einer SpoKo-Lizenz zu berufen oder ausbilden zu lassen. Noch während der JHV wurde ein Schriftstück verfasst, in dem Widerspruch gegen diese ASK-Entscheidung eingelegt wurde. Weiterhin wurde in diesem Schreiben darauf hingewiesen, dass bei einem Bestehen auf dieser Forderung eine Reihe von LV-Ortsclubs 2026 keine Veranstaltung mehr ausrichten. Dieses Schreiben wurde von allen anwesenden Vereinen unterschrieben und wird vom LV-Vorstand an den Sportpräsidenten und die ASK geschickt.

Ein weiteres Thema war die Finanzierung der Jugendarbeit. In einem Redebeitrag verwies der Vorsitzende des MSC-Bechhofen Ralph Beck auf die etwas mangelhafte finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit im Kartsport. Da die Jugendarbeit ein sehr wichtiger Beitrag für den Fortbestand des Motorsports ist, bat er die anwesenden Vereine diese Jugendarbeit durch eine bessere finanzielle Unterstützung auch bei der Ausrichtung der jährlichen Siegerehrung zu fördern.

Als Termine wurden festgelegt, 12.10.25 LV-Sportfahrrertagung, 06.12.25 LV-Siegerehrung und 01.03.2026 LV-JHV.

Nach dem Ende der **Jahreshauptversammlung** fand die **Landesverbandsversammlung** statt, in der aus den Reihen der NAVC-Mitglieder die Delegierten zum NAVC-Kongress 2025 gewählt werden.

17 LV-Mitglieder hatten dann für dieses Amt kandidiert und wurden einstimmig gewählt. Unser ASC stellt alleine 10 Delegierte, die den LV-Nordbayern in Mengkofen in Niederbayern vertreten werden. Dieser Kongress ist heuer sehr wichtig, da ein Nachfolger von Joseph Limmer als Sportpräsident gewählt werden muss, außerdem endet die Amtszeit von Martin Meyer als Vizepräsident und von Barbara Henninger als Revisorin.

Bericht/Bild Joachim Hofmann